

Notizen



[www.seajetpaint.com](http://www.seajetpaint.com)



Sluisweg 12  
4794 SW HEIJNINGEN

Phone: +31(0)167 - 526 100  
Fax: +31(0)167 - 522 059  
E-mail: [seajet@cmpeurope.eu](mailto:seajet@cmpeurope.eu)

Produkt-Fibel

Exklusive Farben für  
Freizeitboote und Yachten



[www.seajetpaint.com](http://www.seajetpaint.com)



<b>Produkt Fokus</b>	<b>4</b>
<b>Gute Gründe Seajet zu verwenden</b>	<b>5</b>
Empfohlen durch internationale Yachtzeitschriften und Yachtbesitzer	5
Innovative Technologie	6
Schützen Sie die Umwelt und sein Sie schneller	7
<b>Produktübersicht</b>	<b>9</b>
Primer	10
Antifouling und Bewuchsabweisende Anstriche	12
Topcoats und Klarlack	14
Verdünner	16
<b>Regelmässig wiederkehrende Fragen</b>	<b>18</b>
<b>Verarbeitunsanleitung</b>	<b>20</b>
Antifouling für Ihre Yacht	20
Wählen Sie die Antifouling, die Ihren Bedürfnissen entspricht	20
Antifouling Verträglichkeitstabelle	21
Anleitung	24
Farbsysteme für den Oberwasserbereich	32
- Topcoats	32
- Klarlacke	36
<b>Empfohlene Farbspezifikationen</b>	<b>37</b>
Polyester	37
Holz	40
Aluminium	44
Stahl	46
Propeller, Ruderschaft, Assen- und Innenborder	49
Kiele	51
<b>Wieviel Farbe wird benötigt</b>	<b>52</b>
<b>Trockenzeiten</b>	<b>54</b>
<b>Ihre Sicherheit</b>	<b>60</b>
<b>Seajet Weltweit</b>	<b>61</b>
<b>Farbtabelle</b>	<b>63</b>

**Erleben Sie unsere neue Technologie und Sie werden den Vorteil von Seajet entdecken. Führende Yachtmagazine weltweit haben uns getestet und machten Seajet Antifoulings zu Testsiegern. Nicht ohne Grund! Das Geheimnis ist die Wirkformel, die dazu führt, dass sich Seajet Antifoulings deutlich langsamer abpolieren als andere. Eine Technologie, die länger wirkt – sowohl bei Yachten als auch bei Motorbooten.**

## Unser neustes und bestes Antifouling – SEAJET 039 PLATINUM

SEAJET 039 PLATINUM basiert auf einer patentierten neuartigen Harz-Technologie aus Japan und bietet Yachteignern über mehrere Jahre Schutz vor Bewuchs. Damit ist SEAJET 039 PLATINUM mit keinem anderen auf dem Markt verfügbaren Produkt vergleichbar. Es ist damit erstmals gelungen, die Kontrolle des selbstpolierenden Abriebs zu perfektionieren. Für Sie bedeutet das, dass SEAJET 039 PLATINUM länger hält – zwei oder mehr Saisons – so dass Ihre jährlichen Anstricharbeiten erheblich reduziert werden. Aber SEAJET 039 PLATINUM kann noch mehr:

- unser neuartiges, patentiertes SPC (selbstpolierendes Copolymer) Harz bietet allerhöchsten Bewuchsschutz
- eine echte Alternative zu den jetzt verbotenen TBT SPC (Tri-Butyl-Zinn selbstpolierendes Copolymer) Antifoulings – gleicher Schutz bei weniger Umweltbelastung
- sie können Extra-Schichten für zwei und längeren Schutz auftragen
- ideal für stark bewuchsbelastete Gebiete, für alle Bootstypen (außer Aluminium Boote)
- DAS Produkt für erfolgreiche Regattasegler, Luxusyachten, Fahrtensegler und alle, die nur das Beste wollen
- für Aluminium Boote und klare und strahlende Farben empfehlen wir SEAJET 034 EMPEROR (Wirkung bis zu 2 Jahre)

## Bewährter Schutz bei hohen Geschwindigkeiten – SEAJET 034 EMPEROR

SEAJET 034 EMPEROR ist ideal für Boote mit Geschwindigkeiten bis zu 40 Knoten. Die Formel basiert auf hochbewuchsabweisenden Bioziden, einschließlich Zink Pyrithion. Diese Biozide verstärken den Schutz gegen Schleim und Seegras. SEAJET 034 EMPEROR hält bis zu zwei Saisons, sodass Ihre jährlichen Anstricharbeiten reduziert werden.

### Zusätzliche Vorteile sind:

- neue Biozide für ausgezeichneten Schutz gegen alle Arten von Bewuchs
- die Farben sind klar und leuchtend
- ideal für Regattaboote, Motorboote und geeignet für stark bewuchsbelastete Gewässer
- Zinnfrei – damit ohne Risiko galvanischer Korrosion auf Aluminiumoberflächen und Propellern.



## Erprobt durch Yachtbesitzer weltweit

Chugoku Marine Paints Ltd., der Hersteller von Seajet, ist seit 90 Jahren einer der weltweit führenden Schiffsfarbenhersteller. Ein Fünftel der Schiffstonnage weltweit vertraut auf Chugoku Produkte.

## Lesen Sie diese Auszüge jüngster Testberichte:

### Practical Boat Owner, März 2009,

Seajet ist eine der drei Top Antifouling Marken in England. Das Magazin hat alle verschiedenen Marken getestet und ihre Meinung ist: „Seajet ist eine der drei Top Antifouling Marken in England.“ Den ganzen Artikel können Sie unter [www.seajetpaint.com](http://www.seajetpaint.com) nachlesen.

### „Wir nehmen SEAJET 039 PLATINUM“ Pascal Marcel, President der Sparkling Chater Firma auf Martinique (FWI), Juni 2009.

Sparkling hat SEAJET 039 PLATINUM und ein Konkurrenz Produkt in 2008 getestet. SEAJET ist stolz darauf zu verkünden, dass Sparkling Charter SEAJET ausgewählt hat, um die gesamte Charter Flotte mit Antifouling zu streichen.

### Yachting Monthly, März 2006 Premium Produkte (SEAJET 033).

„Ein exzellente allround Leistung, die nur durch ein oder zwei Pocken am hinteren Ende der Steuerbord Seite gestört wurde. Sonst gab es so gut wie keinen Wasserpaß Fransen und die meisten Panele waren fast komplett schleimfrei“.

### Colin Jarman, Sailing Today, March 2010

„Wie alle Antifoulings ist PellerClean kein günstiges Material, ein Set reicht für eine Anwendung, aber ich bin beeindruckt von der Wirkung und werde es mit Sicherheit wieder verwenden.“

### Motor Boats Monthly, März 2006. Motor Boats Monthly Bester Kauf (SEAJET Pellerclean):

Dieses zwei Schicht-System, bestehend aus einem Epoxy Primer und einer abstoßenden Silikon Beschichtung, bietet eine durchsichtige Beschichtung, die bis zu drei Jahren Schutz bieten soll. Wie bei den meisten Epoxies benötigen Sie eine warme und trockene Umgebung, um sie aufzutragen. Aber danach erhalten Sie eine gummiartige Beschichtung, die exzellenten Schutz mit nur leichtem Bewuchs und Schleim bietet.

### Segeln 02/2010 Antifouling Test:

SEAJET 033 erhält 4 x Sehr Gut (Nordsee, Ostsee, Müritz und Jsselmeeer), und 3 x den SEGELN TIP. Es wurden unterschiedliche Antifoulings von verschiedenen Herstellern in fünf Gewässern getestet. Den ganzen Artikel können Sie unter [www.seajetpaint.com](http://www.seajetpaint.com) nachlesen.

### Classic Boat, March 2010 – Varnish Products – Major Group Test

Seajet UV and Polyurethan 2-Komponenten-Lack haben beide die Prüfung bestanden. Nach 18 Monaten Belastung waren beide Produkte „vollkommen intakt an Oberfläche und allen 4 Ecken – bei hohem Glanzgrad“.



## Zukunftsorientierte Technologie

Wussten Sie, dass das Zentrum der weltweiten Forschung und Entwicklung leistungsstarker Antifouling Farben in Japan liegt? Dank der technischen und logistischen Möglichkeiten von Chugoku Paints, einem der weltweit führenden Hersteller von Antifoulings und Yachtfarben, können Sie heute mit der Produktpalette von SEAJET Ihre Yacht mit herausragender Technologie gegen Bewuchs schützen.

Wir erforschen ständig neue Formeln um Ihnen einen optimalen Bewuchsschutz zu bieten. Oben abgebildet sehen Sie unsere Test-Floß-Einrichtungen für Antifoulings



Ein hochentwickelter Rotor-Test simuliert die Bewegung des Bootes. Aufgrund unserer intensiven Forschungstätigkeit hat SEAJET 033 Shogun viele unabhängige Tests gewonnen. Seajet 039 Platinum und 034 Emperor stellen einen Qualitätssprung dar, sogar im Vergleich zu Seajet 033 Shogun. Dies liegt an unserer neuen, patentierten Harz-Technologie: Wir



können damit den Selbstpoliermechanismus über lange Zeiträume zuverlässig steuern und dadurch die Wirkung von Seajet 039 Platinum für drei oder mehr Jahre bei nur einem Auftrag garantieren.



## Schützen Sie die Umwelt und seien Sie schneller

Neue Alternativen – für ein neues Umweltbewusstsein

Wir haben erfolgreich umweltfreundliche Alternativen zu den bisherigen Antifoulings für Rumpf und Propeller eingeführt:

- Seajet Speed für den Rumpf
- Seajet Peller Clean für Propeller, Innen- und Außenborder und Ruderschaft

Anders als toxische Antifoulings – die giftige Bestandteile in der Farbe verwenden um den Bewuchs vom Rumpf fern zu halten – haben wir mit diesen Produkten auf Silikon gesetzt und damit eine extrem glatte und nicht haftende Oberfläche erzeugt. Bewuchs findet hier keine Möglichkeit zu haften.

Wir nennen diese neuen Antifoulings „bewuchsabweisende Anstriche“. Der Bewuchs wäscht sich mit jeder Bewegung des Rumpfes durchs Wasser von der nicht haftenden, glatten Oberfläche ab.

Für Yachten die länger stilliegen, oder weniger als 5 Knoten fahren, reicht eine schnelle Wäsche oder ein Abreiben mit dem Schwamm um jeglichen Bewuchs zu entfernen: der Anstrich sieht danach wie neu aus.



Clin d'Oeil Environment Award

### SEAJET SPEED

Sie sind Regattasegler? SEAJET SPEED bringt einen zusätzlichen Vorteil für Motorboote und professionelle Regattasegler: Verglichen mit herkömmlichen Antifouling hat SEAJET SPEED einen geringeren Reibungswiderstand im Wasser. Das kleine Extra an Speed, das für den Sieg entscheidend sein kann!

Haben Sie keine Lust in jedem Frühjahr neu zu streichen? SEAJET SPEED hält bis zu drei Saisons! Damit zahlen sich die etwas höheren Anschaffungskosten der Farbe schnell zurück. Und Sie sparen viel Zeit und Mühe!

Bewächst Ihr Propeller ? Dann benutzen Sie unseren transparenten PELLER CLEAN um dem Bewuchs keine Chance zu lassen. Mit PELLER CLEAN können Sie Ihren Propeller vor Bewuchs schützen: Umweltfreundlich!



Die Oberfläche kann saubergerieben werden



Seajet Speed



## Produkte



Primer,

Antifouling and  
Bewuchsabweisende  
Anstriche

Topcoats und Lacke

Verdünnern



# Primer

Typ	Ein-komponentig Zur leichten Verarbeitung		Zwei-komponentig für hochqualitative Resultate		
Produkt Übersicht	Seajet 011 Underwater Primer	Seajet Universal Primer Grundierung	Seajet 117 Multipurpose Epoxy Primer	Seajet 118 Ultra-Build Epoxy Primer	Seajet 017 Epoxy Bonding Primer für Legierungen
					
Wo wird dieser Primer eingesetzt?	 nur Unterwasser	 nur Überwasser	 Alle Bereiche	 Alle Bereiche	 Alle Bereiche
Empfohlen als:	Verbindungsanstrich zur Versiegelung alter Antifouling Primer für Antifouling	Primer und Grundierung für ein-komponentige Topcoats Bilgen Farbe	Universeller Qualitätsprimer für Antifouling und zwei-komponenten Topcoats	Schützt vor Blasenbildung im Gelcoat Metalloberflächen, die nicht gut vorbereitet sind	Erster Primer für Aluminium, Legierungen und Bronze
Hauptvorteile	Schnell trocknend. Ausgezeichnete Haftung zu bestehenden Antifouling und Folgeanstrichen Seewasserbeständigkeit	Schnell trocknend Ausgezeichnete Haftung zu allen Oberflächen und Folgeanstrichen	Langzeit Konservierung für Fiberglas, Stahl und Aluminium Geeignet für alle Flächen des Bootes	Dickschichtig, es werden weniger Anstriche benötigt Geeignet für alle Flächen des Bootes Langlebiger Anstrich	Hervorragende Eigenschaft als Haftgrund Geeignet für alle Flächen des Bootes
Am besten geeignet für Fiberglas und Stahlbeton	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓
Ambesten geeignet für Holz	✓✓	✓✓	✓	✓	✗
Am besten geeignet für Aluminium	✓	✓	✓	✓	✓✓
Ambesten geeignet für Stahl	✓	✓	✓✓	✓✓	✗
Am besten geeignet zur Osmosevorbeugung	✗	✗	✓✓	✓✓✓	✗
Am besten geeignet für Propeller, Motorschaft etc.	✓	✗	✓	✓	✓✓
Am besten geeignet für Stahl- oder Bleikiele	✓	✗	✓	✓ Für Stahlkiele	✓✓ Erster Anstrich für Bleikiele
Farbtöne	Silber	Weiß	Silber grau, Weiß	Silver Bronze	Weiß
Ergiebigkeit bei Auftrag per Rolle	8,4 m²/l	9-10 m²/l	8,5 m²/l	17,8 m²/l	8,4 m²/l
Verpackungseinheit	2,5 ltr, 750 ml	2,5 ltr, 750 ml	2,5 ltr, 1 ltr	2,5 ltr	2,5 ltr, 1 ltr
Schlüssel:	✓ Geeignet    ✓ Sehr Geeignet    ✓✓✓ Ideal    ✗ Ungeeignet				

Richten Sie sich auch nach unserer Farbspezifikation weiter hinten in der Broschüre.

# Antifouling und biozidfreie, bewuchsabweisende Anstriche

Typ	Selbstpolierendes Antifouling			Hart Antifouling		Biozidfrei/bewuchsabweisende Antifouling	
Produkt Übersicht	Seajet 039 Platinum	Seajet 034 Emperor	Seajet 033 Shogun	Seajet 035 Hard Racing	Seajet 037 Coastal	Seajet 036 Shogun-eco	Seajet Pellerclean
							
Qualitätsbewertung auf einer Skala 1-10 <sub>1</sub>	10	9	8	6	7	7	8
Empfohlen für <sub>5</sub>	Gebiete mit stärkstem Bewuchs für alle Boots-Typen. Neue, fortschrittliche Harz Technologie.	Gebiete mit sehr starkem Bewuchs für alle Boots-Typen Neues fortschrittliche Harz Technologie	Gebiete mit starkem Bewuchs für alle Bootstypen	Gebiete mit mäßigem Bewuchs Salz- und Brackwasser	Gebiete mit mäßigem Bewuchs Trockenfallende Plätzen	Gebiete mit mäßigem Bewuchs Süßwasser	Propeller, Motorschaft Trimmringe
Hauptsächliche Vorteile	Optimale Qualität, am Besten gegen Bewuchs Ideal für erfolgreiche Regattasegler. Viele Saisons für Fahrtensegler.	Ausgezeichneter Schutz gegen Schleim und Seegras Ideal für Freizeit-Regattafahrer Leuchtende Farben	Seit Jahren Sieger in vergleichenden Tests. Zwei anstrichen halten für zwei Saisons	Sehr gleichmäßige Oberfläche, die geglättet werden kann	Erstklassiges Preis/Leistungs Leistungsverhältnis Geeignet vom schnellen Motorboot bis zur Segelyacht Geeignet für Süßwasserstraßen	Biozidfrei, selbstpolierend, umweltschonend	Ungiftig Weist den Bewuchs beim Bewegen ab Langzeitschutz <sub>4</sub>
Anzahl der Anstriche Pro Saison	1 <sub>2</sub>	1 <sub>2</sub>	1 <sub>3</sub>	2	1 <sub>3</sub>	2	2
Kann so aufgetragen werden, dass es wie lange hält	Zwei Saisons (3 schichten mit Rolle)	Zwei Saisons (3 schichten mit Rolle)	Zwei Saisons (3 schichten mit Rolle)	Eine Saison	Eine Saison (1 schichte)	Eine Saison, Zwei schichten (2/3 schichten mit Rolle)	Drei Saisons
Geeignet für Motorboote wie für Segelyachten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 40 Knoten	Ja, bis zu 70 Knoten	Ja, bis zu 70 Knoten	Ja, bis zu 30 Knoten	Ja, bis zu 30 Knoten
Geeignet für Aluminium	X	✓✓✓	X	X	X	✓	✓
Geeignet für GFK, Holz, Stahl und Stahlbeton	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓	✓✓✓	✓✓	✓
Geeignet für Frischwasser	X	✓✓	✓✓	X	✓✓	✓✓	✓
Geeignet für trockenfallende schlammige Liegeplätze	X	✓	✓	X	✓✓✓	✓	✓
Farben	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot und Schwarz	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot, Schwarz und Licht Grau	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot, Schwarz und Licht Grau	Weiß, Dunkel Blau, Schwarz	Mittel Blau, Rot und Schwarz	Mittel Blau, Dunkel Blau, Rot, Weiß und Schwarz	Transparent
Ergiebigkeit	9,6 m <sup>2</sup> /lt	11,2 m <sup>2</sup> /ltr	8,8m <sup>2</sup> /lt	9,2m <sup>2</sup> /lt	10,8m <sup>2</sup> /lt	8,8 m <sup>2</sup> /ltr	0,7 m <sup>2</sup> /Set
Verpackungseinheiten	4lt, 2lt	5 ltr, 2,5 ltr, 750 ml	5 ltr, 2,5 ltr, 750 ml	2,5 ltr, 750 ml	5 ltr, 2,5 ltr, 750 ml	5 ltr, 2,5 ltr, 750 ml	Komplett Set
Schlüssel: ✓ Geeignet ✓ Sehr Geeignet ✓✓✓ Ideal X Ungeeignet							

- Vergleichende Qualitätstests zeigen die relative Qualität, wenn 10 die vollständige Perfektion unter allen Bewuchsbedingungen weltweit bedeutet und 0 keinen Bewuchsschutz bietet.
- Tragen Sie pro Saison einen Extra-Anstrich an der Wasserlinie und den stark belasteten Bereichen auf.
- Tragen Sie einen Extra-Anstrich an der Wasserlinie und den stark belasteten Bereichen auf, wenn das Boot das ganze Jahr im Wasser ist.
- Schleim könnte durch leichtes Waschen per Schwamm oder Niedrig-Druck Wasserwäsche entfernt werden.
- Bewuchsbedingungen können variieren. Seajet 034 Emperor ist die Beste gegen schleimigen Bewuchs.

- Eine generelle Übersicht über Seegras und Seepocken Bewuchs:
- Den höchsten Bewuchs findet man in vielen Bereichen der Karibik, Östliches Mittelmeer und tropische Gebiete
  - Gebiete mit starkem Bewuchs sind das westliche Mittelmeer, die Küsten der Adria und des Golf Stroms
  - Gebiete mit mäßigem bis starkem Bewuchs sind Nordeuropa, Atlantik Küsten und der Englische Kanal
  - Gebiete mit mäßigem Bewuchs sind viele offene Küstenregionen in Nordeuropa
  - Gebiete mit geringem Bewuchs sind Süßwassergebiete

# Topcoats und Lacke

Typ	Ein-komponentig für leichte Verarbeitung		Zwei-komponentig für hohe Qualität	
Produkt Übersicht	Seajet UV Varnish	Seajet Brilliance	Seajet 132 Polyurethane Topcoat	Seajet Polyurethane gloss varnish
				
Empfohlen als	Schöner, hochglänzender Endanstrich, traditioneller Lack auf Ölbasis	Hochqualitative Urethan-Alkyd basierte Lackfarbe	Hochqualitativer zwei-komponentiger Topcoat	Hochqualitativer zwei-komponentiger Lack
Hauptvorteile	Schöne hochglänzende Oberfläche Enthält UV-Filter und garantiert somit Langleblichkeit Leicht aufzutragen	Äußerst glanz- und farbbeständig, einfach aufzutragen	Langanhaltender Glanz und Farbbeständigkeit Strapazierfähiger und halbarer Endanstrich	Schöne hochglänzende Oberfläche Enthält UV-Filter und garantiert somit Langleblichkeit Leicht aufzutragen
Strapazierfähigkeit	✓	✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Glanzbeständigkeit (Resistenz gegen Sonnenlicht)	✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Leichtigkeit einen spiegelnden Endanstrich zu erhalten wenn per Hand aufgetragen wird	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓	✓✓✓
Verarbeitung direkt auf Fiberglas	✗	✓✓	✓✓✓	✗
Verarbeitung auf bestehenden Anstrichen	✓✓	✓✓	✓✓ Über bestehenden zwei-komponentigen Produkten	✓
Verwendbar für Innen	✓	✓	✓	✓✓
Verwendbar als Deckanstrich	✓	✓	✓✓✓	
Farben	Transparent	Krem Weiß, Weiß, Dunkel Blau, Mittel Blau, Rot, Dunkel Grün, Krem Gelb	Schwarz, Krem Weiß, Weiß, Dunkel Blau, Mittel Blau, Rot, Dunkel Grün, Krem Gelb	Transparent
Ergiebigkeit bei Pinselaufstrich	12-13 m²/l	11-13 m²/l	10-12 m²/l	10-12 m²/l
Verpackungseinheit	2,5 ltr, 750 ml	750 ml	1kg	1kg
Schlüssel:	✓ Geeignet    ✓ Sehr Geeignet    ✓✓✓ Ideal    ✗ Ungeeignet			

# Verdüner

Typ	Seajet Thinners für 1-komponentige Farbe	Seajet Thinners für 2-komponentige Farbe
		
Empfohlen für	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verdüner U</b> für Seajet Glosskeep, Seajet Unythane, Seajet Universal Primer, und Seajet UV Varnish</li> <li><b>Verdüner A</b> für Seajet Antifouling, Seajet Speed und Seajet 011</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Verdüner E</b> für alle Seajet epoxy primer</li> <li><b>Verdüner P</b> für Seajet 132 Polyurethane</li> </ul>
Hauptvorteile	Reinigen der Pinsel und Spritzausrüstung. Verdünnen zur einfacheren Verarbeitung.	Reinigen der Pinsel und Spritzausrüstung. Verdünnen zur einfacheren Verarbeitung.
Zum spachteln und reparieren von allen Flächen	X	X
Reparatur von Osmoseblasen	X	X
Geeignet für Einsatz auf GFK	✓ Zum Entfetten und Reinigen	✓ Zum Entfetten und Reinigen
Gezielte Entfernung von Antifouling	X	X
Entfernung von jeder Farbe	X	X
Verpackungseinheit	1 lt	1 lt
Schlüssel:    ✓ Geeignet    ✓ Sehr Geeignet    ✓✓✓ Ideal    X Ungeeignet		



Ist Seajet verträglich mit meinem bisherigen Antifouling?

Die gute Nachricht: Seajet 033 Antifouling ist mit praktisch allen Antifouling-Systemen verträglich. Wir empfehlen Ihnen, einen Verbindungsanstrich mit Seajet 011 auf unbekanntem Anstrichsystem vorzunehmen. Das gilt auch wenn Sie harte oder unlösliche Matrix-Antifouling überarbeiten wollen. Antifouling auf Teflon-Basis wie z.B. VC 17 müssen entfernt werden. Bitte vergleichen Sie mit unserer Antifouling – Verträglichkeitstabelle im Bereich „Verarbeitungsanleitung“.

Welche Vorbereitung ist erforderlich?

Schleifen Sie im Unterwasserbereich den bestehenden Anstrich und jegliche freiliegende Grundierung leicht nass an, und bessern Sie schadhafte Stellen mit der empfohlenen Grundierung aus. Bitte prüfen Sie vor dem ersten Anstrich an einer Stelle die Verträglichkeit mit dem bestehenden Antifouling – eventuell kann ein Versiegelungsanstrich mit Seajet 011 notwendig sein.

Kann Seajet Antifouling auf alle Arten von Booten aufgetragen werden?

Ja. Seajet Antifouling ist hart genug um auch auf Motorboote mit Geschwindigkeiten bis zu 40 Knoten aufgetragen zu werden, und sogar auf Yachten an trocken fallenden Liegeplätzen. Seajet 033 Shogun Antifouling hat eine höhere bewuchsabweisende Kraft als irgendein anderes Hartantifouling.

Wann ist ein Farbsystem in einem schlechten Zustand?

In schlechtem Zustand meint, wenn das System Blasen oder Risse zeigt oder abblättert.

Muss ich während des Aufbringens von Lack zwischen den einzelnen Schichten schleifen?

Sollte die Überarbeitungszeit überschritten sein, muss vor dem Aufbringen des nächsten Anstrichs (2-Komponenten-Produkt) geschliffen werden. Um einen bestmöglichen Glanz zu erzielen, empfehlen wir zwischen den Schichten zu schleifen (P320-P400).

Wie entferne ich den Staub von der Oberfläche?

Den Schiffsrumpf mit Frischwasser waschen und trocknen lassen. Über der Wasserlinie mit Druckluft arbeiten und ein 'tack rack', um alle kleinen Staubpartikel zu entfernen.

Was tue ich, wenn das Überarbeitungsintervall überschritten wurde?

Bitte in jedem Fall die Oberfläche mit P180-P240 anschleifen. Anschließend den Angaben auf dem Etikett folgen.

Wie entferne ich das bestehende Farbsystem bis zum Epoxy-Anstrich oder sogar zum Gelcoat?

Um ein gesamtes Farbsystem zu entfernen, benutzen Sie Schleifpapier oder chemische Abbeizer. In einigen Fällen können Sie sogar das gesamte System strahlen. Bitte durch eine professionelle Strahlfirma strahlen lassen. Beachten Sie, dass Antifouling immer NASS abgeschmirgelt werden müssen.

Wieviel Farbe benötige ich?

Für das Unterwassersystem erhalten Sie die Angaben auf Seite 52 'Wieviel Farbe wird benötigt'. Für das Überwassersystem erhalten Sie die Informationen auf den technischen Datenblättern, wo auch die Ergiebigkeit angegeben ist.

Wie verdünne ich den Lack, um einen glänzenden Endanstrich zu bekommen?

Seajet UV Varnish: 1 Anstrich 50% Thinner U – 2 Anstrich 25% Thinner U – 3 Anstrich 10% Thinner U – 4 Anstrich 0% Thinner U. Ist der bestehende Anstrich in einem guten Zustand sind 2 Anstriche nötig, um ihn wie neu aussehen zu lassen. Fügen Sie 0-10% Verdünner hinzu.

Wo erfahre ich mehr über Seajet?

[www.seajetpaint.com](http://www.seajetpaint.com)



## Antifouling für Ihre Yacht

### Wählen Sie das richtige Antifouling für Ihren Bedarf

Das Ausmaß des Bewuchses an einem Liegeplatz kann auf Grund der Temperatur, der Wasserverschmutzung, der Wasserbewegung, Jahreszeit und der Menge des einfallenden Sonnenlichtes erheblich variieren. Um Ihnen die Auswahl zu vereinfachen, sind alle Seajet Antifoulings so entwickelt worden, dass sie mit einer Vielzahl verschiedener Bewuchsarten fertig werden können. Grundsätzlich haben wir drei verschiedene Produktarten:

#### Selbstpolierende Antifoulings – die häufigste Wahl

Dazu gehören Seajet 033 Shogun, Seajet 039 Platinum und Seajet 034 Emperor Antifoulings. Bei diesen Antifoulings wird die oberste Schicht ständig wegpoliert und dadurch stets neue, aktive Komponenten (Biozide) freigesetzt. Jeglicher Bewuchs wird damit davon abgehalten sich festzusetzen, eine Wirkungsweise die ideal für Yachten und Motorboote mit Geschwindigkeiten bis zu 40 Knoten ist. Dank dieses selbstpolierenden Antifoulings wird Seajet Antifouling unter normalen Umständen zwei oder mehr Saisons halten. Es bedarf nur einer Hochdruckwäsche im Frühjahr, um das Antifouling wiederzubeleben.

#### Hartantifoulings – die günstige Wahl

Dazu gehört Seajet 037 Coastal Antifouling. Dieses Produkt poliert oder reibt sich nicht ab, stattdessen laugen die Biozide wie Wasser aus einem Schwamm aus. Bei diesem Antifouling können wir Ihnen einen guten Schutz zu einem äußerst günstigen Preis bieten. Die härtere Konsistenz der Farbschichten macht dieses Antifouling besonders für Reviere, in denen die Yachten trockenfahren, zur ersten Wahl.

Wir empfehlen jährlich einen frischen Anstrich aufzubringen. Seajet 037 ist für Yachten und Motorboote mit Geschwindigkeiten bis zu 70 Knoten geeignet.

#### Bewuchsabweisende Anstriche – die Rennfahrer- und umweltfreundliche Wahl

Dazu gehören Seajet Speed und Seajet Peller Clean Farben. Dies sind keine Antifoulings im eigentlichen Sinn, sie arbeiten allein durch ihre glatte, nicht-haftende Oberfläche und säubern diese durch die Bewegung des Bootes. Seajet Speed ist für Yachten und Motorboote mit Geschwindigkeiten bis zu 30 Knoten geeignet.

## Antifouling Verträglichkeitstabelle

Bestehendes Produkt	Seajet 034 Emperor Seajet 033 Shogun Seajet 031 Samurai Seajet 038 Alusafe Seajet 032 Shogun Seajet 036 Shogun-Eco	Seajet 039 Platinum	Seajet 037 Coastal	Seajet Speed Foul Release
Seajet 033/038/031	0	2	0	0
Seajet 034 Emporor/039 Platinum	0	0	0	0
Seajet 037 Coastal/030 Warrior	0	2	0	0
Seajet Speed	3	3	3	0
Optima	0	2	0	0
Micron Extra/CSC	0	2	0	0
Cruiser Premium/Uno	0	2	0	0
Boatguard	1	2	0	0
Trilux	1	2	0	0
Waterways	1	2	0	0
Interspeed Ultra	1	2	0	0
VC Offshore	1	2	1	0
VC17M	3	3	3	3
Micron 55/66	0	2	0	0
Ocean Performer	0	2	0	0
Tiger Extra/Titan Ultra	0	2	0	0
Cruising Performer/Tiger Cruising	0	2	0	0
Hard Racing Ultra	3	3	1	3
Lynx	1	2	0	0
Broads	1	2	0	0
Waterline	2	2	2	0
Mille	0	2	0	0
Hard Racing	1	2	1	0
Non Stop	0	2	0	0
Super Tropic	1	2	0	0
Marenostrom	1	2	0	0
Nautix A2	0	2	0	0
Nautix A3	1	2	0	0
Nautix A3 T. Speed	3	3	3	3

## Antifouling Verträglichkeitstabelle

Bestehendes Produkt	Seajet 034 Emperor Seajet 033 Shogun Seajet 031 Samurai Seajet 038 Alusafe Seajet 032 Shogun Seajet 036 Shogun-Eco	Seajet 039 Platinum	Seajet 037 Coastal	Seajet Speed Foul Release
Nautix A4	1	2	1	0
Nautix A4 T. Speed	3	3	3	3
Nautix Marine	1	2	1	3
Gold Label	1	2	1	0
XM C2000 Eroding	1	2	0	0
XM HS3000 Eroding	1	2	0	0
XM P4000 Hard	2	2	0	0
Plastimo 1.1	1	2	0	0
Plastimo 1.2	0	2	0	0
Plastimo 1.3	3	3	3	3
Compass Antifouling (all types)	1	2	1	0
Neymeyer/van. Höveling	1	2	1	0
Altura 619 (without Regafon/PTFE)	1	2	1	3
Mistral 633 (without Regafon/PTFE)	1	2	1	3
Corsa 642 (without Regafon/PTFE)	1	2	1	3
Corsa Regatta 619 (without Regafon/PTFE)	1	2	1	3
Scirocco 622 (without Regafon/PTFE)	1	2	1	3
Sibelius (Stopani)	1	2	1	3
Sintofouling Rame (Stopani)	1	2	1	3
Noa Noa Rame autopolissant (Stopani)	1	2	1	3
Noa Noa Rame (Stopani)	1	2	1	3
Sibelius H.M. (Stopani)	1	2	1	3
AF1 (Soromap)	1	2	1	3
AF2 (Soromap)	1	2	1	3
AFC+ (Soromap)	1	2	1	3
Olympic (Hempel)	1	2	1	3
Oceanic (Hempel)	1	2	1	3
Globic (Hempel)	1	2	1	3
Combic (Hempel)	1	2	1	3

## Antifouling Verträglichkeitstabelle

Bestehendes Produkt	Seajet 034 Emperor Seajet 033 Shogun Seajet 031 Samurai Seajet 038 Alusafe Seajet 032 Shogun Seajet 036 Shogun-Eco	Seajet 039 Platinum	Seajet 037 Coastal	Seajet Speed Foul Release
Bravo (Hempel)	1	2	1	3
Teflon Antifouling	3	3	3	3
Hard Antifouling	1	2	1	0
Soft Antifouling	2	2	2	3
Unknown Antifouling	2	2	2	3
Tin-Based SPC Antifouling*	0	2	0	0
Superyacht 800/900*	0	2	0	0
Sikkens chloorrubber 2000	1	2	1	0
Uni-pro	1	2	1	0

0 - Tragen Sie die Antifouling auf, nachdem sie mit Hochdruckwäsche Schleim oder Bewuchs entfernt haben, entfernen Sie lose Antifouling und bessern mit dem empfohlenen Primer aus.

1 - Wie oben, aber ein leichtes nasses Schleifen der bestehenden Antifouling ist nötig, dann nochmals waschen bevor überarbeitet wird.

2 - Wie oben, aber tragen Sie einen Versiegelungsanstrich mit Seajet 011 Underwater Primer auf, bevor Sie die Antifouling auftragen.

3 - Entfernen Sie die bestehende Antifouling und tragen Sie das empfohlene Grundierungssystem auf, bevor Sie Antifouling auftragen.

Gehen Sie kein Risiko ein! Entfernen Sie Antifouling in schlechtem Zustand.



## Anleitung

### Warum Antifouling?

Die Gewässer entlang unserer Küsten sind voller Mikroorganismen und pflanzlicher Lebensformen. Als Plankton bekannt, enthalten diese winzigen Organismen Billionen Larven von Muscheln, Pocken und anderen Meereskleinstlebewesen sowie Seetangsporen aus allen Weltmeeren.

Plankton tritt an unseren Küsten äußerst konzentriert auf, insbesondere in Häfen und Flussmündungen, in die landwirtschaftliche Abwässer gelangen, beziehungsweise in der Nähe von Kläranlagen, die reichhaltige Nahrungsquellen für diese Organismen bieten. Teilweise tritt Plankton in einer Dichte auf, die es auch bei Tag sichtbar macht und man kann es manchmal in sehr dunklen Nächten leuchten sehen.

Diese Artenvielfalt in unseren führt dazu, dass Hafenanlagen und Schiffsrümpfe innerhalb weniger Wochen von einer dichten Schicht dieser Meeresbewohner überzogen werden – wenn kein schützendes Antifouling vorhanden ist.

Abgesehen von der optischen Verunstaltung, macht dieser Bewuchs Ihr Boot gefährlich langsam und im Notfall schwer manövrierfähig – ein Sicherheitsrisiko bei schwerem Wetter!

Und damit nicht genug – Boote aus Holz können durch die gefürchteten „Holzwürmer“ Teredo und Gribble großflächige Beschädigungen erleiden – die gesamte Beplankung wird innerhalb weniger Wochen in eine breiige Masse verwandelt. All diese Probleme können durch den Einsatz eines hochqualitativen Antifouling vermieden werden- für eine maximale Geschwindigkeit, minimalen Treibstoffverbrauch und ein einfaches Handling während der Saison.

Chugoku Seajet 033, 034 und 039 selbstpolierende Antifouling sind ideale Antifouling für GFK, Holz und Stahl – und das bis zu einer Geschwindigkeit von 40 Knoten!

Eigner, die traditionellerweise harte Rennantifouling eingesetzt haben, werden entdecken, dass Seajet 033, 034 und 039 eine bessere und gleichbleibendere Wirkung über die ganze Saison zeigen.

Seajet Antifouling haben gezeigt, dass Sie unter allen Klimabedingungen eine hohe Effektivität besitzen, ob in Norwegen – wo sie als beste Antifouling von zwei einflussreichen Magazinen gewählt wurden – oder in den warmen Gewässern des Mittelmeeres, wo sie zu den beliebtesten Marken gehören.

### Wie arbeitet der Seajet Selbstpolierungsmechanismus?

Chugoku Seajet 033, 034 und 039 sind selbstpolierende (abreibende) Antifouling, die mit Seewasser reagieren. Schon wenige Stunden nach dem Zuwasserlassen reagiert das Antifouling und setzt Biozide in einem sorgfältig kalkulierten Maß frei. Aber es kann noch mehr: Wasserbewegung am Rumpf glättet ständig die Farboberfläche und setzt damit neue Biozidschichten frei. Dadurch arbeiten Seajet Antifouling am Ende der Saison noch genauso wirksam wie am Anfang.

Der hochentwickelte Selbstpolierungsmechanismus von Seajet 033, 034 und 039 Antifouling bedeutet, dass nur zwei Anstriche für zwei Jahre Schutz nötig sind.





## Anleitung

Chugoku ist mit der neuen Antifouling-Technologie – wie Sie auch erfolgreich in der Berufsschiffahrt eingesetzt wird – weltweit führend. Die neue, polierende Harz-Technologie, wie sie in Seajet 039 Platinum verwendet wird, bietet Dank der Kontrolle des Poliermechanismus einen außergewöhnlichen Langzeitschutz für drei oder mehr Jahre. Eine bessere Technologie gibt es nicht!

Seajet 039 Platinum ist eine Alternative zum alten, verbotenen TBT (Tri-Butyl-Zinn) Antifouling! Gleiche Leistung bei einem schonenden Umgang mit der Umwelt! Das neue, patentierte Harz, das von uns in Japan entwickelt wurde, wird selbstpolierendes Copolymer genannt. Kombiniert mit neuesten Marine-Bioziden bietet Seajet 039 Platinum damit eine fantastische Leistung und wirkt zuverlässig über lange Zeit.

Damit ist Seajet 039 Platinum die ideale Wahl für Fahrtensegler, erfolgreiche Regattasegler und alle, die nur das Beste wollen.

### Bevor wir mit der Arbeit beginnen

Zunächst müssen Sie die richtige Kleidung tragen: Das Aufbringen von Antifouling und Farbe kann eine schmutzige Arbeit sein, bei der Sie am besten alte Kleidung oder einen Overall tragen sollten. Gummihandschuhe und eine geeignete Kopfbedeckung vervollständigen den Arbeitsschutz. Außerdem empfehlen wir das Tragen einer Schutzbrille, insbesondere bei Arbeiten unter Ihrem Boot.

Bitte tragen Sie keine wollenen Pullover oder Mützen, da sich die Fasern auf die Farbschicht legen können.



Ausrüstung zum Streichen

Sie benötigen nur einige Basiswerkzeuge: Spachtel zum Abkratzen loser Farbschichten, nasses oder trockenes Schleifpapier und einen Schleifblock zum leichten Abschmirlern; einen Eimer mit Wasser für das Schleifpapier, Pinsel bzw. Rolle zum Auftragen Ihres neuen Antifouling. Und vergessen Sie nicht das Klebeband zum Abkleben der Wasserlinie.

Opferanoden sollten vor dem Aufbringen des Antifouling abgenommen werden. Sollte dies nicht möglich sein, so können Sie auch einfach mit etwas Aluminium-Küchenfolie abgedeckt werden.

### Inspektion des Bootes

Nachdem das Boot aus dem Wasser genommen und gereinigt wurde, muss der Schiffskörper vollständig auf Schäden und Bewuchs untersucht werden. Der beim Waschen von den Schlaufen bedeckte Bereich muss anschließend abgebürstet und auch von Bewuchs befreit werden.

Seegrass und lose Farbschichten sind mit einem Spachtel zu entfernen, wobei dessen scharfe Kanten mit Schleifpapier abzurunden sind, um Schäden am Bootskörper zu vermeiden.

Seepocken müssen speziell behandelt werden, da sie ein Hormon enthalten, das ihrem Nachwuchs dazu verhilft, sich in der Nähe wieder neu anzusiedeln. So muss man nach dem Abkratzen der Seepocken deren Reste solange nass schleifen, bis sie nicht mehr sichtbar sind.

Lose Farbreste und Blasen in den Farbschichten müssen ebenfalls abgekratzt werden, so dass die Oberfläche glatt wird – größere Flächen können nassgestrahlt werden. Jedoch sollten auf GFK niemals chemikalische Abbeizer verwendet werden, da diese umgehend das schützenden Gelcoat angreifen.

Osmose ist ein weitverbreitetes Problem bei GFK-Booten. Weitgestreute Blasenbildung oder größere Beulen im Gelcoat sind ein schwerwiegendes Problem und müssen vom Fachmann behandelt werden.





## Anleitung

### Oberflächenvorbereitung

Zu beschichtende Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Ölen und Fetten sein. Unbehandelte Oberflächen sind zunächst mit einem entsprechenden Primer zu versehen, wellenförmige Bewegungen zwischen den Schichten sollen mit einem Epoxy Profil Füller angefüllt werden.

Bestehende Antifouling-Anstriche benötigen in der Regel keine spezielle Vorbereitung, jedoch können sie leicht nass angeschliffen werden, um alle Unebenheiten zu beseitigen. Antifouling sollten nie trocken angeschliffen oder abgebrannt werden, da sie selbst zum Ende der Saison noch giftige Inhaltsstoffe enthalten. Nassschleifen ist die einzig sichere Lösung!

Abgesehen von der Arbeitssicherheit bewirkt die Schmierfähigkeit des Wassers, dass diese Arbeit erheblich weniger Zeit beansprucht und schneller von der Hand geht.



Vorbereiten der Oberfläche

Propeller können mit einer Schleifmaschine poliert werden. Das Kupfer in Bronze-Propellern hält in der Regel den Bewuchs ab, jedoch können einige Anstriche an den Stellen aufgebracht werden, wo starker Bewuchs ein Problem darstellt. Am Ende waschen Sie alles noch einmal gründlich ab, um den Staub zu entfernen.

### Grundierung im Unterwasserbereich

Unbeschichtete und gespachtelte Bereiche müssen zur besseren Haftung der Folgeanstriche zunächst mit einem Primer gestrichen werden. Als leistungsstarken Primer nehmen Sie Seajet 117 oder 118 Epoxy Primer. Dies wird insbesondere empfohlen, wenn die gesamte alte Farbschicht entfernt wurde und die Grundierung insgesamt neu aufgebaut werden soll. Seajet 2-Komponenten-Multipurpose Epoxy Primer ist als Versiegelung des behandelten Gelcoats auf GFK-Rümpfen geeignet und schützt Metallkeile vor Rost.

Wenn nur kleinere Bereiche auszubessern sind, kann ein einkomponentiger Primer bevorzugt werden: applizieren Sie Seajet 011 Underwater Primer.

Beachten Sie die korrekten Bearbeitungsintervalle zwischen den Anstrichen – entsprechende

Informationen finden Sie auf der Produktverpackung. Nehmen Sie einen Pinsel für kleinere und eine Rolle für größere Bereiche.

Kann Seajet antifouling auf jedem, bereits auf Ihrem Boot eingesetzten, Antifouling aufgetragen werden? In den meisten Fällen ja. Lediglich einige Teflon-Antifouling wie VC17 Extra müssen vollständig entfernt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, welches Antifouling zuletzt aufgebracht wurde, oder wenn sich das Boot in keinem guten Zustand befindet, sollten Sie einen kompletten Versiegelungsanstrich mit Seajet 011 Underwater Primer aufbringen. Somit erhalten Sie eine gute Haftung der Folgeanstriche.

### Auftragen des Antifouling

Wenn möglich, sollten Sie das Antifouling am Vormittag oder frühen Nachmittag bei ruhigem, trockenem Wetter aufbringen. Vermeiden Sie Beschichtungsarbeiten zu einer späteren Tageszeit, da insbesondere bei klarem Wetter rapide Temperaturschwankungen zu nächtlichem Tau führen können, der die Haftung des Anstrichs beeinträchtigt.

Eine feuchte Oberfläche wird ebenfalls einen Haftungsverlust und Abblättern verursachen.

Nehmen Sie zum Absetzen der Wasserlinie ein qualitativ gutes Klebeband und decken Sie Anoden und andere Teile, welche nicht mit Antifouling beschichtet werden sollen, sorgfältig ab.

Um ein Einstauben Ihrer Anstricharbeiten zu verhindern, sollten Sie vor Beginn der Anstricharbeiten den Boden mit Plastikfolie abdecken und anfeuchten.



Aufbringen von Primer



## Anleitung

Sollten Sie bei kaltem Wetter arbeiten, bewahren Sie die Farbe bis zur Nutzung an einem warmen Ort auf. Alternativ können Sie die Dose auch in einen Behälter mit heißem Wasser stellen. Warme Farbe ist sehr viel einfacher zu verarbeiten und ergibt einen gleichmäßigeren Anstrich.

Verrühren Sie die Farbe vor Gebrauch sorgfältig mit einem Rührholz. Schwere Pigmente im Antifouling führen dazu, dass sich dieser Teil der Farbe auf dem Boden der Farbdose absetzt. Eine Verdünnung sollte normalerweise nicht nötig sein.

Verarbeiten Sie die Farbe nicht direkt aus dem Eimer, sondern füllen Sie sich eine entsprechende Menge in eine Farbwanne. Verschließen Sie den Farbenbehälter wieder um Verschmutzungen und chemischen Reaktionen zu verhindern.

Rühren Sie die Farbe während der Arbeit immer wieder, um ein Absetzen der schweren Bestandteile in der Farbwanne zu verhindern.

Antifouling sollte per Rolle aufgetragen werden. Legen Sie sich jedoch einen Pinsel für schwer zugängliche Bereiche bereit. Lammfellwalzen nehmen am meisten Farbe auf und können somit schnell große Flächen abdecken. Sie hinterlassen jedoch eine für schnelle Boote ungünstige unebene Oberfläche. Für eine glatte Oberfläche empfehlen wir eine Schaumstoff- oder Mohairwalze.

Bei Gebrauch einer Rolle empfehlen wir das Auftragen im Kreuzverfahren zur gleichmäßigen Verteilung der Farbe. Alternativ bitten Sie jemanden Ihnen mit einem Farbkissen nachzuarbeiten. Arbeiten Sie jedoch nicht vorwärts und rückwärts mit dem Kissen und versuchen Sie nicht, die Farbe zu dünn zu verteilen!



Tragen Sie eine Extra Schicht an den Ecken, der Kiellinie...

Denken Sie daran, die gesamte errechnete Antifoulingmenge zu verbrauchen, da der Anstrich sonst nicht für die Dauer der Saison halten wird.

Im Allgemeinen sollten Sie zwei Anstriche Seajet 033, 034 oder 039 Antifouling applizieren. Empfehlenswert ist eine weitere Schicht auf den Ecken, der Kiellinie und an der Wasserlinie, da in diesen Bereichen die größte Wasserbewegung herrscht.

Die Rolle (ohne Bügel) können Sie nach Gebrauch umweltgerecht entsorgen und die übrigen Werkzeuge mit dem Verdünnner Seajet Thinner A reinigen.

Berücksichtigen Sie die empfohlene Antifouling-Menge auszubringen, ansonsten hält das Ergebnis keine komplette Saison.

Sobald sich das Antifouling klebrig anfühlt, sollten Sie – bevor die Farbe durchgetrocknet ist – das Klebeband entfernen. Dieses ergibt einen sanfteren Übergang zur Farbe, der sich nicht von der Oberfläche abhebt.

### Bereit zum Zu Wasser lassen

Ihr neues Seajet Antifouling kann bis zu sechs Monate vor dem Zu Wasser lassen aufgebracht werden. Nach dem Streichen sollten Sie aber mindestens bis zum nächsten Tag warten.

Der wirkliche Farbton zeigt sich erst nach dem Eintauchen, die Farbe kann leicht verblassen wenn der Poliereffekt beginnt die Pigmente freizugeben.



...und an der Wasserlinie auf



## Beschichten oberhalb der Wasserlinie

### Endanstriche/Topcoats

#### Bevor wir mit der Arbeit beginnen

SEAJET Topcoats wurden entwickelt, um Ihr Boot gegen die Elemente zu schützen und es wie neu aussehen zu lassen. Wo herkömmliche Alkyd-Farben schnell verblassen und regelmäßiges Überarbeiten benötigen, bieten SEAJET Topcoats eine langfristige Lösung. Der Hauptvorteil der SEAJET Topcoats liegt darin, dass Sie seltener malen müssen als mit herkömmlichen Farben.

Unsere Topcoats bieten Ihnen:

- Verbesserte Glanzbeständigkeit
- Verbesserte Farbbeständigkeit
- Verbesserte Beständigkeit gegen UV-Strahlung
- Eine härtere Oberfläche, die resistenter gegen Schläge und Kratzer ist

### Vergleich

Herkömmliche Topcoats – Überarbeiten empfiehlt sich nach 1–2 Jahren  
SEAJET UV VARNISH – Überarbeiten ist notwendig nach 2-3 Jahren (oder länger)  
SEAJET BRILLIANCE TOPCOAT – Überarbeiten ist notwendig nach 2–3 Jahren (oder länger)  
SEAJET 132 POLYURETHANE TOPCOAT – Überarbeiten ist notwendig nach 5–10 Jahren (oder länger)

Bemerkung: Das Überarbeitungsintervall hängt von der weltweit variierenden Intensität der Sonneneinstrahlung ab.

Also, wie gehen wir die Malarbeiten an? Zuerst einmal müssen Sie die richtige Kleidung tragen. Malen kann eine schmutzige Arbeit sein, deshalb benötigen Sie alte Kleidung oder besser noch einen Arbeitsoverall; Gummihandschuhe und einen Hut. Ebenso empfehlen wir das Tragen einer Sicherheitsbrille.

**TIPS:** Tragen Sie bei der Arbeit keinen Wollpullover- oder Hut, da sich die Fusseln auf die Farbarbeit legen.

Außerdem brauchen Sie etwas Basiswerkzeug: Einen Spachtel um lose Farbe abzukratzen, nasses und trockenes Schleifpapier und Schleifblöcke um die Oberfläche durch Schleifen zu reinigen und Pinsel und Rolle um neue Farbe aufzutragen. Und vergessen Sie nicht etwas Klebeband um die Wasserlinie abzukleben.

### Oberflächenvorbereitung

Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg. Eine gute Vorbereitung wird ein sauberes Endergebnis hervorbringen – nehmen Sie sich dafür Zeit!

Nicht anhaftende Farbe sollte bis zum intakten Untergrund durch Abschaben entfernt werden. Größere Flächen können durch spezielles Strahlen oder mechanisches Schleifen behandelt werden. Wie auch immer, chemische Farbentferner sollten auf GFK nicht verwendet werden, da diese rasch das schützende Gelcoat zerstören können.

Benutzen Sie SEAJET Thinner um Fettrückstände gründlich zu entfernen. Dann reinigen und entfetten Sie nochmals mit Reiniger.

Das Schleifen ist nötig, um eine glatte und saubere Oberfläche zu erhalten. Oberflächen, die gemalt werden sollen, müssen sauber, trocken und frei von Öl oder Fett sein. Bestehende Anstriche müssen geschliffen werden, um alle Unebenheiten zu beseitigen. Schleifen Sie mit Schleifpapier der Körnung P180–P280. Bürsten Sie schließlich den Staub ab und entfernen Sie verbliebene Staubspuren mit einem fusselfreien Putzlappen.

Die Vorbereitung kann abhängig von der zu beschichtenden Oberfläche variieren. Folgen Sie deshalb unserer Farbspezifikation für einzelne Details in der Vorbereitung.





## Beschichten oberhalb der Wasserlinie

### Grundierung, Spachtel und Voranstrich

Unbehandelte Oberflächen müssen zuerst mit unserem empfohlenen Grundierungsschema vorbehandelt werden. Dies kann für verschiedene Oberflächen unterschiedlich sein, beachten Sie deshalb bitte unsere Farbspezifikationen für Grundierungsempfehlungen.

Verwenden Sie einen Epoxy Profil Spachtel zwischen den Anstrichen um wellenförmige Unebenheiten oder Schäden auszugleichen. Wir empfehlen SEAJET SPEED FILLER für kleinflächige Reparaturen – für größere Reparaturen sollten Sie Fachleute hinzuziehen. Tragen Sie den Füller mit einem Spachtel auf, der zweimal so lang sein sollte wie das Loch, das Sie füllen möchten – das reduziert Vertiefungen. Sie können die Stellen nach 2 Stunden mit Schleifpapier der Körnung P 280-320 schleifen. Wenn nötig, wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals für eine perfekte und glatte Oberfläche. Sie können SEAJET SPEED FILLER mit jedem SEJAET Primer oder Topcoat überarbeiten.

Seajet Topcoats können direkt auf bestehende Anstriche oder GFK aufgetragen werden. Um alle Unebenheiten zu beseitigen, schleifen Sie zuerst mit Schleifpapier der Körnung P 280, dann mit Körnung P 320.

Um eine gleichmäßige und anhaltende Farbe zu erhalten, wird ein Voranstrich empfohlen. Dies dient auch zur Versiegelung des Spachtels und verhindert, dass Wasser aufgenommen wird. Dazu sollte SEAJET UNIVERSAL PRIMER UNDERCOAT verwendet werden und anschließend mit Schleifpapier der Körnung P 320 zurückgeschliffen werden.

**TIPS:** Zwei Schichten Grundierung ergeben einen umso besseren Endanstrich. Rühren Sie vor Gebrauch mit einer flachen Klinge oder einem Rührstock gründlich durch. Entfernen Sie Schleifstaub mit einer Bürste und einem fusselfreien Putztuch.

### Auftragen des Endanstrichs

Während eine herkömmliche Farbe ein bis zwei Jahre hält bevor sie überarbeitet werden muss, werden unsere hochleistungsfähigen Topcoats Ihr Boot länger wie neu aussehen lassen:

Um die Verarbeitung zu erleichtern sind unsere Endanstriche einkomponentig, und können auf jede vorbereitete Oberfläche aufgetragen werden. Für beste Ergebnisse verwenden Sie eine kurzhaarige Rolle und beenden Sie die Arbeit mit einem langhaarigen, qualitativ hochwertigen, weichborstigen Pinsel. Tragen Sie im Kreuzverfahren auf und machen Sie den letzten Strich immer in die gleiche Richtung.

Schleifen Sie zwischen den Anstrichen mit Schleifpapier der Körnung P 320–400 an. Zwei oder besser noch drei Anstriche geben einen langanhaltenden Endanstrich.

**TIPS:** Versichern Sie sich, dass Sie einen trockenen Tag wählen. Wenn möglich, sollten Sie die Farbe am Morgen auftragen, um zu vermeiden, dass sich abendlicher Tau auf der Oberfläche absetzt. Sie können den Boden unterhalb des Bootes befeuchten, um das Aufwirbeln von Staub zu verhindern.





## Anstricharbeiten oberhalb der Wasserlinie

### Klarlack Lackierungen

Holz braucht einen guten Schutz um Fäulnis zu verhindern – dabei soll die natürliche Schönheit des Holzes bewahrt werden. SEAJET UV VARNISH wurde entwickelt um das Holz vor allen aggressiven Umwelteinflüssen zu schützen. Ultraviolettes Licht wird einen normalen Lack schnell zerstören, aus diesem Grunde haben wir spezielle Harze und Zusätze ausgewählt, die sicherstellen, dass SEAJET UV VARNISH seinen Glanz und sein Erscheinungsbild über lange Zeit erhält.

Entfernen Sie alle alten Lackschichten, die sich in einem schlechten Zustand befinden, durch Schleifen oder Abziehen. Um die Haftung auf dem Holz zu verbessern, entfetten Sie ölige Hölzer wie Kiefer indem Sie diese mit SEAJET THINNER abreiben. Schleifen Sie dann die Oberfläche mit Sandpapier der Körnung P80-P180 entlang der Maserung, gefolgt von P280-P320 bis die Oberfläche sehr glatt ist. Einige extra Mühe zu diesem Zeitpunkt zahlt sich später durch ein hochwertigeres Endergebnis aus. Entfernen Sie auch jeglichen Staub, indem Sie das Holz mit Verdünner abreiben und es richtig trocknen lassen.

Das Ziel ist es, einen Endanstrich wie Glas zu erhalten: Dies kann nur durch viele Schichten erreicht werden. Verdünnen Sie also den ersten Anstrich auf blankem Holz mit 50%. Verdünnen Sie den zweiten Anstrich mit 25%, den dritten mit 10% und tragen Sie dann zusätzliche Anstriche auf, welche Sie, wenn nötig, mit 5% verdünnen. Tragen Sie sieben bis acht Schichten auf, um ein glasartiges Ergebnis zu erzielen. Schleifen Sie zwischen den Schichten mit Schleifpapier der Körnung P320-P400 für ein besseres Ergebnis.

TIPS: Nachdem ein Lack einmal aufgetragen ist, braucht er jährliche Pflege: wir empfehlen, das System mit wenigstens einem Anstrich pro Jahr zu überarbeiten. Tragen Sie den Lack mit einem Pinsel oder einer Rolle auf, danach gehen Sie mit dem Pinsel erst entgegen und dann mit der Maserung. Bearbeiten Sie einen kleinen, einen Quadratmeter großen Bereich zur Zeit, um zu vermeiden, dass der Lack trocknet, bevor Sie fertig gestrichen haben. Vermeiden Sie in direktem Sonnenlicht zu lackieren oder wenn es feucht ist.

## polyester [Unterwassersystem]

rate IO

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Antifouling coat	Seajet 039 	Seajet 039 	Seajet 039 

rate O9

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Antifouling coat	Seajet 034 	Seajet 034 	Seajet 034 

# polyester

[Unterwassersystem]

rate 08

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Primer coat	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Antifouling coat	Seajet 033 	Seajet 033 	Seajet 033 

rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Primer coat	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Antifouling coat	Seajet 037 	Seajet 037 	Seajet 037 

rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Primer coat	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Antifouling coat	Seajet 036 	Seajet 036 	Seajet 036 

# polyester

[1 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet Universal Primer 		Seajet Universal Primer 
Endanstrich	Seajet Brilliance 	Seajet Brilliance 	Seajet Brilliance 

[2 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 (Weiß) 		Seajet 117 (Weiß) 
Endanstrich	Seajet 132 	Seajet 132 	Seajet 132 

### rate IO

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Enfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 011 	Seajet 011 	Seajet 011 
Antifouling coat	Seajet 039 	Seajet 039 	Seajet 039 

### rate 09

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Enfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 011 	Seajet 011 	Seajet 011 
Antifouling coat	Seajet 034 	Seajet 034 	Seajet 034 

### rate 08

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Enfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 011 	Seajet 011 	Seajet 011 
Antifouling coat	Seajet 033 	Seajet 033 	Seajet 033 

### rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Enfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 011 	Seajet 011 	Seajet 011 
Antifouling coat	Seajet 037 	Seajet 037 	Seajet 037 

### rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Enfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Primer coat	Seajet 011 	Seajet 011 	Seajet 011 
Antifouling coat	Seajet 036 	Seajet 036 	Seajet 036 

## [1 component vernis]

Oberfläche	Klarlack in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Klarlack in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Endanstrich	<b>Seajet UV Varnish*</b> 	<b>Seajet UV Varnish</b> 	<b>Seajet UV Varnish*</b> 
*Angaben zum Verdüner finden Sie unter FAQ			

## [1 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	<b>Seajet Universal Primer</b> 		<b>Seajet Universal Primer</b> 
Endanstrich	<b>Seajet Brilliance</b> 	<b>Seajet Brilliance</b> 	<b>Seajet Brilliance</b> 

## [2 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	<b>Seajet 117 (Weiß)</b> 		<b>Seajet 117 (Weiß)</b> 
Endanstrich	<b>Seajet 132</b> 	<b>Seajet 036</b> 	<b>Seajet 132</b> 

# aluminium

[Unterwassersystem]

rate 09

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 (Silber)	Seajet 011	Seajet 017
Grundierung/2			Seajet 117 (Silber)
Endanstrich	Seajet 034	Seajet 034	Seajet 034

# aluminium

[1 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 (Silber)		Seajet 017
Grundierung/2	Seajet Universal Primer		Seajet Universal Primer
Endanstrich	Seajet Brilliance	Seajet Brilliance	Seajet Brilliance

[2 komponentiges Überwasser System]

rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub > Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 (Silber)	Seajet 011	Seajet 017
Grundierung/2			Seajet 117 (Silber)
Endanstrich	Seajet 036	Seajet 036	Seajet 036

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbehandlung	> Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Leicht anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub	> Einfetten mit Seajet Boatwash > Anschleifen P180 - P240 > Entfernen von Staub
Grundierung	Seajet 117 (Silber)		Seajet 017
Grundierung/2			Seajet 117 (Silber)
Endanstrich	Seajet 132	Seajet 132	Seajet 132

## [Unterwassersystem]

### rate IO

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Endanstrich	Seajet 039 	Seajet 039 	Seajet 039 

## [Unterwassersystem]

### rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Endanstrich	Seajet 037 	Seajet 037 	Seajet 037 

### rate 09

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Endanstrich	Seajet 034 	Seajet 034 	Seajet 034 

### rate 07

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Endanstrich	Seajet 036 	Seajet 036 	Seajet 036 

### rate 08

Untergrund	Antifouling in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Antifouling in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues Boot
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> <li>&gt; Prüfen der Antifouling Verträglichkeitstabelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Silber) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Silber) 
Endanstrich	Seajet 033 	Seajet 033 	Seajet 033 

## [1 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Weiß) 		Seajet 117 (Weiß) 
Grundierung/2	Seajet Universal Primer 		Seajet Universal Primer 
Endanstrich	Seajet Brilliance 	Seajet Brilliance 	Seajet Brilliance 

## [2 komponentiges Überwasser System]

Oberfläche	Anstrichsystem in schlechtem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Anstrichsystem in gutem Zustand (Bitte die F.A.Q. nutzen)	Neues boot
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Entfernen des Systems bis zum Primer/Gelcoat</li> <li>&gt; Anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Leicht anschleifen P180 - P240</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einfetten mit Seajet Boatwash</li> <li>&gt; Strahlen zum SA2.5</li> <li>&gt; Entfernen von Staub</li> </ul>
Grundierung	Seajet 117 (Weiß) 	Seajet 011 	Seajet 117 (Weiß) 
Endanstrich	Seajet 132 	Seajet 132 	Seajet 132 

## Propeller, Ruderschaft, Außen- und Innenborder

Seajet Produkte werden den Bewuchs an diesen Stellen deutlich minimieren. Die Bereiche sind durch ihre Einbuchtungen besonders belastet, somit ist der jährliche Neuanstrich zu empfehlen. Unser Beschichtungssystem ist für alle Oberflächen wie Bronze, Aluminium oder Kunststoff geeignet.

### Vorbehandlung

Entfernen Sie sämtliche alte Antifouling und Verschmutzungen von der zu beschichtenden Oberfläche. Entfetten Sie mit Reiniger. Spülen Sie mit klarem Wasser nach. Für Bronzеоberflächen: Glätten Sie die Oberfläche, indem Sie nass und trocken mit Schleifpapier der Körnung 80-120 schleifen. Für fabrikgestrichene Innen- und Außenborder aus Aluminium wird Schleifpapier der Körnung P-220 empfohlen um die physikalisch notwendige Glätte zu erhalten.



### Antifouling Möglichkeit – SEAJET 034 EMPEROR Antifouling

Anzahl der Anstriche	Produktname	Überarbeitungsintervall bei 10°C min./max.	Verdüner/Reiniger	Schleifpapier	Bemerkungen
1	Seajet Propeller Primer	12 Std./3 Tage	Thinner E	Keins	Verstärkt die Haftung der Antifouling
dann					
2	Seajet 034 Emperor antifouling	12 Std./Keine	Thinner A	Keins	Kann direkt auf Bronze Propeller aufgetragen werden

Warten Sie 18 Stunden bis zum zu Wasser lassen. Der maximale Zeitraum bis zum zu Wasser lassen beträgt sechs Monate.

### Bewuchsabweisende Möglichkeit – SEAJET PELLER CLEAN

Anzahl der Anstriche	Produktname	Überarbeitungsintervall bei 10°C min./max.	Verdüner/Reiniger	Schleifpapier	Bemerkungen
1	Seajet Propeller	12 Std./3 Tage	Thinner E	Nicht schleifen	
2/3	Seajet Speed	7 Std./5 Tage	Thinner A	Nicht schleifen	

Warten Sie 8 Stunden bis zum zu Wasser lassen. Der maximale Zeitraum bis zum zu Wasser lassen beträgt sechs Monate.

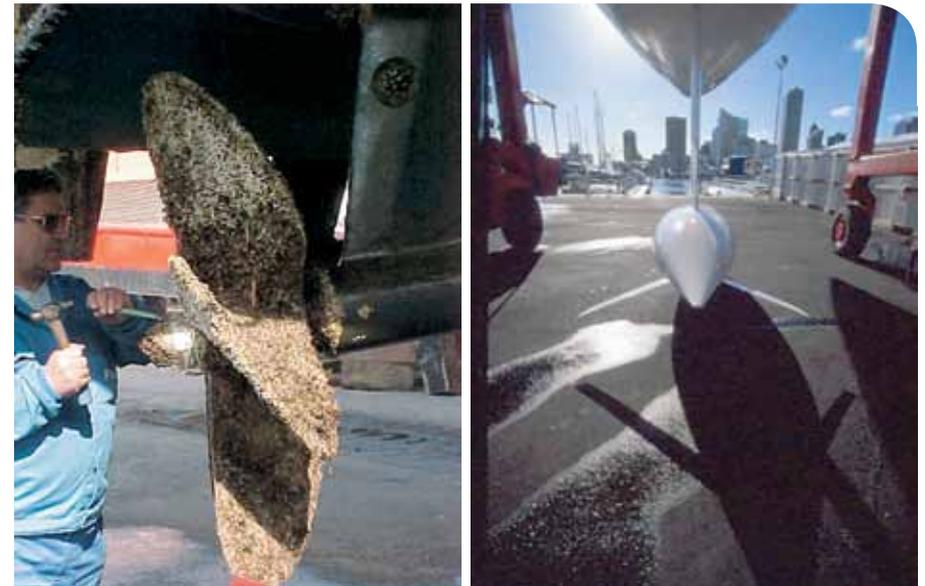
Bemerkung: Die obigen Produkte werden im Set geliefert: Seajet Peller Clean komplett mit Primer, Endanstrich und Pinseln.

TIPS: Passen Sie auf, dass Sie die Anoden nicht beschichten.

## Kiele

Für Stahlkiele folgen Sie der vorstehenden Anleitung für Stahl. Für bestmögliche Ergebnisse auf zerfurchtem oder per Hand vorbereitetem Stahl empfehlen wir SEAJET 118 Epoxy Primer anstatt SEAJET 117 Multipurpose Primer zu verwenden.

Für Bleikiele schleifen Sie die Oberfläche nass und trocken mit Schleifpapier der Körnung 80-120 oder mit Schmirgelleinen. Dann folgen Sie der vorstehenden Anleitung für Aluminium.



Ein bewachsener Propeller verringert die Geschwindigkeit des Bootes

# Wieviel Farbe wird benötigt?

Mit der Seajet Technologie benötigen Sie weniger Farbe – was Ihrer Geldbörse wie auch der Umwelt zugute kommt. Das liegt an dem extrem kontrollierten Selbstpolierungsmechanismus der Seajet Antifouling. Dieser Mechanismus bietet eine effektivere Freigabe von Bioziden, welche Meereslebewesen daran hindern sich festzusetzen. Ein Anstrich ist ausreichend für eine Saison, sogar für ein Motorboot. Gleichen Sie die untenstehenden Empfehlungen an die gewünschte Anzahl von Schichten an.

## Unterhalb der Wasserlinie

Segelboot (Schwertkiel) [☀️] Segelboot (Langkiel) [☀️] Motorboot [☀️]

### Anti-fouling

Bootsgröße		Seajet 036			Seajet 033			Seajet 034			Seajet 037			Seajet 039		
Ft	Mt	Pro Anstrich (in liter)														
		☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️
20	6.10	1.25	1.60	1.90	1.05	1.35	1.60	0.86	1.10	1.30	0.86	1.10	1.30	0.98	1.26	1.50
25	8.00	1.90	2.20	2.50	1.60	1.85	2.10	1.30	1.51	1.71	1.30	1.51	1.71	1.50	1.73	1.97
30	9.15	2.80	2.80	3.10	2.35	2.35	2.61	1.92	1.92	2.12	1.92	1.92	2.12	2.20	2.20	2.44
35	10.67	3.10	3.75	4.70	2.61	3.15	3.95	2.12	2.57	3.22	2.12	2.57	3.22	2.44	2.95	3.70
38	11.59	3.75	5.00	5.60	3.15	4.20	4.71	2.57	3.43	3.84	2.57	3.43	3.84	2.95	3.94	4.41
40	12.20	3.90	5.30	6.25	3.28	4.46	5.26	2.67	3.63	4.28	2.67	3.63	4.28	3.07	4.17	4.92
44	13.42	4.40	6.70	7.80	3.70	5.63	6.56	3.01	4.59	5.34	3.01	4.59	5.34	3.46	5.27	6.14
51	15.56	5.30	8.30	9.80	4.46	6.98	8.24	3.63	5.69	6.71	3.63	5.69	6.71	4.17	6.53	7.71

### Primers

Bootsgröße		Seajet 011			Seajet 017			Seajet 117		
Ft	Mt	Pro Anstrich (in liter)			Pro Anstrich (in liter)			Pro Anstrich (in liter)		
		☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️
20	6.10	1.00	1.00	1.00	2.30	2.40	2.30	2.30	2.40	1.60
25	8.00	1.50	1.75	1.50	2.60	3.50	2.60	2.60	3.50	3.00
30	9.15	2.25	2.50	2.50	3.30	4.90	3.30	3.30	4.90	4.90
35	10.67	2.50	3.75	3.75	3.90	5.90	3.90	3.90	5.90	7.40
38	11.59	3.00	4.25	4.25	4.60	6.90	4.60	4.60	6.90	8.70
40	12.20	3.10	4.50	4.50	4.90	7.40	4.90	4.90	7.40	9.30
44	13.42	3.50	4.75	4.75	5.40	8.10	5.40	5.40	8.10	10.20
51	15.56	4.25	5.75	5.75	6.60	9.90	6.60	6.60	9.90	10.60

## Wie berechnen Sie die zu beschichtenden Bereiche?

1. Unterwasser Oberflächenbereich eines Segelbootes (Schwertkiel)  
 $LW \times (B + T) \times 0,50 =$  Unterwasserbereich
2. Unterwasser Oberflächenbereich eines Segelbootes (Langkiel)  
 $LW \times (B + T) \times 0,75 =$  Unterwasserbereich
3. Unterwasser Oberflächenbereich eines Motorbootes  
 $LW \times (B + T) \times 0,85 =$  Unterwasserbereich
4. Für den Oberwasserbereich (Freibord)  
 $(Länge \text{ über Alles} + B) \times (F \times 2) =$  Freibordbereich
5. Für das Deck  
 $(Länge \text{ über Alles} \times B) \times 0,75 =$  Deckbereich

Gesamt benötigte Liter =

$$\frac{\text{Gesamter Oberflächenbereich (m}^2\text{)}}{\text{Ergiebigkeitsrate der entsprechenden Farbe (m}^2\text{/lt)}}$$

Abkürzungen:

- LW Länge Wasserlinie
- B Breite (Maximum)
- T Tiefgang (einschl. Kiel)
- F Freibord (Wasserlinie bis Decktop)



## Primer

### Trockenzeiten Seajet 011

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 6 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert		*7 Tagen
10 °C	Staubtrocken: 50 Min Trocken: 5 Std	Minimum: 10 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert		*7 Tagen
20 °C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 3 Std	Minimum: 6 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert		*7 Tagen
30 °C	Staubtrocken: 30 min Trocken: 2,5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert		*5 Tagen



\* Maximum bei Aufbringen von Antifouling

### Trockenzeiten Seajet 117

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 32 Std	Minimum: 24 Std Maximum mit sich selbst: -	24 Std		*7 Tagen
10 °C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 24 Std	Minimum: 18 Std Maximum mit sich selbst: -	18 Std		*7 Tagen
20 °C	Staubtrocken: 1,2 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 10 Std Maximum mit sich selbst: -	12 Std		*5 Tagen
30 °C	Staubtrocken: 45 Min Trocken: 9 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst: -	8 Std		*3 Tagen



\* Maximum bei Aufbringen von Antifouling

### Trockenzeiten Seajet 017

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 12 uur	Minimum: 16 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	24 Std		-
10 °C	Staubtrocken: 45 Min Trocken: 8 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	20 Std		-
20 °C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 6 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	18 Std		-
30 °C	Staubtrocken: 20 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 6 Std Maximum mit sich selbst: 7 Tagen	12 Std		-



### Trockenzeiten Seajet Universal Primer/Undercoat

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	-	-	-		-
10 °C	-	-	-		-
20 °C	Staubtrocken: 3-4 Std Trocken: 18 Std	Minimum: 18-24 Std Maximum mit sich selbst: 90 Tagen	-		-
30 °C	-	-	-		-



\* Maximum bei Aufbringen von Antifouling

## Anti-foul

### Trockenzeiten Seajet 033

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: -		24 Std	-
10 °C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst: -		18 Std	-
20 °C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -		12 Std	-
30 °C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -		10 Std	-



### Trockenzeiten Seajet 036 & Seajet 037

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 45 Min Trocken: 6 Std	Minimum: 15 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert	16 Std	-
10 °C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4,5 Std	Minimum: 9 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert	10 Std	-
20 °C	Staubtrocken: 20 Min Trocken: 3 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert	6 Std	-
30 °C	Staubtrocken: 15 Min Trocken: 2 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst: -	Unlimitiert	5 Std	-



### Trockenzeiten Seajet 034

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: -		24 Std	-
10 °C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst: -		18 Std	-
20 °C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -		12 Std	-
30 °C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst: -		10 Std	-



### Trockenzeiten Seajet 039

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	Staubtrocken: 3 Std Trocken: 12 Std	Minimum: 12 Std Maximum mit sich selbst: -		24 Std	-
10 °C	Staubtrocken: 2 Std Trocken: 8 Std	Minimum: 8 Std Maximum mit sich selbst: -		18 Std	-
20 °C	Staubtrocken: 1 Std Trocken: 5 Std	Minimum: 5 Std Maximum mit sich selbst: -		12 Std	-
30 °C	Staubtrocken: 30 Min Trocken: 4 Std	Minimum: 4 Std Maximum mit sich selbst: -		10 Std	-



# Topcoats

## Trockenzeiten Seajet Polyurethane Finish

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	-	-	-		-
10 °C	-	-	-		-
20 °C	Staubtrocken: 40-50 Min Trocken: 24 Std	Minimum: 24 Std Maximum mit sich selbst: 48 Std	4-6 Std		-
30 °C	-	-	-		-



## Trockenzeiten Seajet Brilliance

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	-	-	-		-
10 °C	-	-	-		-
20 °C	Staubtrocken: 2-3 Std Trocken: 18 Std	Minimum: 18-24 Std Maximum mit sich selbst: -	-		-
30 °C	-	-	-		-



## Trockenzeiten Seajet UV Varnish

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	-	-	-		-
10 °C	-	-	-		-
20 °C	Staubtrocken: 8-12 Std Trocken: 24 Std	Minimum: 24 Std Maximum mit sich selbst: -	-		-
30 °C	-	-	-		-



## Trockenzeiten Seajet Polyurethane Gloss Varnish

Temperatur	Trockenzeit bei 50 µm Trockenfilm	Überarbeitungsintervall (bei 50µm) Trockenfilm	Topfzeit	Wasserbelastbar	Anmerkung
5 °C	-	-	-		-
10 °C	-	-	-		-
20 °C	Staubtrocken: 4-50 Min Trocken: 24 Std	Minimum: 24 Std Maximum mit sich selbst: 48 Std	4-6 Std		-
30 °C	-	-	-		-



Ihre Sicherheit ist unser höchstes Anliegen, folgen Sie deshalb bitte den unten stehenden Hinweisen um Unfällen vorzubeugen. Schützen Sie sich selbst, indem Sie die richtige Ausrüstung benutzen um Haut- oder Augenkontakt zu vermeiden:

- Mütze oder Hut
- Staub- oder Gesichtsmaske
- Handschuhe
- Overall
- Brille oder Arbeitsbrille

## Praktische Hinweise

- Lesen Sie immer die Gesundheits- und Sicherheitshinweise auf unseren Etiketten
- Vermeiden Sie Lösungsmittel auf Ihrer Haut. Das Reiben mit Lösungsmitteln kann Ihre Haut entfetten und zu Dermatitis führen. Im Falle eines Feuers benutzen Sie einen CO2 Löscher oder Sand. Wasser würde die Lösungsmittel sowie das Feuer weiter verbreiten.
- Arbeiten Sie immer in gut belüfteten Räumen. Versuchen Sie während der Malarbeiten viel Luftbewegung herzustellen, da eine zu starke Lösungsmittelkonzentration zu Schläfrigkeit und Ohnmacht führen kann. Tragen Sie einen geeigneten Atemschutz, wenn Sie im Zweifel sind.
- Sandstrahlen Sie Antifouling's nass, da der Staub giftig ist.
- Essen oder Rauchen Sie nicht, während Sie mit Farbe arbeiten.
- Handhaben Sie die Dosen vorsichtig und halten Sie diese verschlossen.

## Warnhinweise auf Etiketten

Sicherheitssymbole dienen Ihrem Schutz. Sie warnen Sie, wenn ein Produkt für Sie oder Ihre Umgebung reizend oder gefährlich sein könnte.

## Entflammbares Material

Lösungsmittel sind entflammbar und können explodieren. Halten Sie sie von offenen Flammen und Funken fern.

## Reizend/Ätzend

Das Material kann zu Verätzungen und Hautausschlägen führen.

## Gefährlich

Das Material verursacht Verletzungen wenn es eingeatmet oder verschluckt wird oder mit der Haut in Kontakt kommt.

## Gefährlich für die Umwelt

Entsorgen Sie den Farbabfall verantwortungsbewusst bei einem Recycling Hof. Werfen Sie ihn nicht in den Hausmüll.

## Giftig

Diese Produkte können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen, wenn Sie eingeatmet oder verschluckt werden oder über die Haut eindringen.



## Europa

### Dänemark

**Johs Thornam A/S**  
Roskildevej 8-10  
2620 Albertslund  
T: + 45 44342040  
F: + 45 44342079  
E: Thornam@thornam.com  
W: www.thornam.com

### Deutschland

**Yachticon A. Nagel GmbH**  
Norderstedt, Hamburg  
T: 040 511 37 80  
E: oliver@yachticon.de  
W: http://www.yachticon.de/

### England

**Marine&Industrial**  
Worstaed  
North Walsham  
Norfolk NR28 9SB  
T: 01692406822  
E:sales@marineindustrial.co.uk  
W: http://www.marineindustrial.co.uk/

### Frankreich

**PESY Mediterranee**  
Marine Chandler  
21, Avenue Mirabeau  
06600 Antibes  
T: +33 493 34 19 95  
F: +33 493 34 77 08  
E:Marine.chandler@wanadoo.fr  
W:http://www.marine-chandler.com/

### PESY Atlantic

O.D.P.  
Z.A. du Bout Blanc  
15, Rue de la Brigantine  
17000 La Rochelle  
T: +33 546 44 71 71  
F: +33 546 44 71 74  
E: odpsarl@wanadoo.fr  
W: http://www.marine-chandler.com/

### Griechenland

**Nautilus Ltd.**  
Athens, Alimos  
T: 010 985 4238  
Thessaloniki  
Tel: 0310 452519 or 919  
E: ytasa@nautilus.gr  
W: www.nautilus.gr

### Italien

**SEAJET ITALIA SAS di Francesco Bartoli & C.**  
Via E. Mattei, 721/f  
55100 Lucca  
T: +39 0583 401402  
E: vincidomenico@hotmail.com  
W: http://www.raimar.it/

### Litauen

**SPALV RATAS**  
Savanori pr.225  
LT-50183 KAUNAS  
T: + 3 70 37 732446  
E: info@spalvuratas.com  
W: http://www.spalvuratas.com/

### Montenegro

**Marine Services DOO**  
c/o/ Adriatic Shipyard  
85343 Bijela, Montenegro  
T: +382 31 67 12 00  
F: +382 31 68 00 50  
E: technical@marine-services.co.me  
W: www.marine-services.co.me

### Niederlande

**Mooij Verf**  
Samsonweg 20  
1521 RC Wormerveer  
T: +31 75 653 11 60  
E: jan.dijkstra@mooij.nl  
W: http://www.mooij.nl/

### Norwegen

**Sola Shipping A.S.**  
Stavanger  
T: +47 51 95 00 95  
E: kinn@sola-shipping.no  
W: www.seajet.no

### Österreich

**G. Ascherl GmbH,**  
Industriestr. 43  
A-6971 Hard  
Tel. +43 5574 89900-0  
Fax. +43 5574 89900-10  
E-Mail: office@ascherl.at

### Polen

**CMS Co. Ltd**  
3 Przestrzenna Str.  
70-800 Szczecin  
Poland  
T/f: +48 91 431 43 00  
E: info@farbyjachtowe.pl  
W: www.farbyjachtowe.pl

### Russia

**TehnoMaks LLC**  
603 163 Nizhny Novgorod,  
Naberejnaya Grebnogo kanala street 11, building 1  
T: +7 831 2280 015  
E: seajet@bk.ru  
W: www.seajetpaint.ru

### Slovenia

**MATTHEW'S**  
Lucija - Vinjole 037  
6320 Portorož, Slovenija  
Mob.: +386(0)41 66 88 78  
T: +386(0)590 50 500  
F: +386(0)590 50 501  
E: seajet@matthews.si  
W: http://www.seajet.si

## Spanien & Portugal

### **Pinmar**

Head Office  
Cami Escollera 5  
07012 Palma de Mallorca  
T: +34 971 713 744  
E: pinmar@pinmar.com  
w: www.pinmar.com

### **Pinmar**

Barcelona office  
Paseo Juan de Borbon 86  
08039 Barcelona  
T: +34 93 225 4496  
E: pinmar@pinmar.com  
w: www.pinmar.com

### **Pinmar**

Malta office  
112, Ponsonby Street  
Gzira GZR 1074, Malta  
T: (+356) 2134 0566  
E: pinmar@pinmar.com  
W: www.ays.com.mt

## Türkei

### **Demir Marine**

Yacht Marina,  
Parking Lot Area,  
Yalanci Bo. az Marmaris-Mugla  
Turkey 48700  
T: + 90 252 422 00 55  
F: + 90 252 422 00 53  
E: ilhandemir@demirmarine.com  
W: www.demirmarine.com

## Zypern

### **C.A. Petrides Ltd.**

P.O. Box 56086, CY-3304  
Limassol, Cyprus  
Office & Showrooms: 46  
Franklin Roosevelt Av., Limassol  
T: +357 - 25 564200  
F: +357 - 25 565123  
E: petridesca@cytanet.com.cy

## Europäische Zentrale

### **Chugoku Paints BV**

PO Box 73  
4793 ZH Fijnaart  
The Netherlands  
Telefoon : +31 (0) 167 526 100  
Fax: +31 (0) 167 522 059  
E-mail: seajet@cmppeurope.eu  
Internet: www.seajetpaint.com

## Außereuropäische Länder

### Japan

#### **Chugoku Marine Paints Ltd.**

Tokyo  
T: 03 3506 5858  
E: seajet@chugoku.co.jp  
W: www.cmp.co.jp/en/

### Karibik

#### **Wind S.A.R.L.**

Martinique (FWI)  
T: + 596 682128  
E: wind@wind-flag.com  
w: http://www.wind-flag.com/

#### **Wind Guadeloupe S.A.R.L.**

T: + 590 9927 69  
E: windguadeloupe@wind-flag.com  
w: http://www.wind-flag.com/

#### **Budget Marine**

St Martin  
T: + 599 544 3134  
E: Stmaarten@budgetmarine.com  
W: www.budgetmarine.com

## Mittlerer Osten

#### **Chugoku Marine Paints Ltd.**

Dubai  
T: + 971 4 393 8263  
E: chugoku@emirates.net.ae  
W: www.cmp.co.jp/en/

## Neuseeland

#### **K P Marine**

3 Plimmerton Drive  
Plimmerton, Porirua  
Wellington, New Zealand  
www.kpmarine.co.nz  
email - kapitipropeller@xtra.co.nz  
Ph - 0064 4 2336164  
Fx - 0064 4 2336165

## Singapur

#### **Chugoku Marine Paints Ltd.**

Singapore  
T: 06 861 2246  
E: sales\_marine@cmpsn.com.sg  
W: www.cmp.co.jp/en/

## Süd Afrika

#### **Viking Life-Saving Equipment**

C/o Neptune & Carlisle Street,  
Paarden Eiland, South Africa  
T: +27 21 507 5879  
F: +27 21 507 5878  
E: cdav@viking-life.com  
E: viking@viking-life.com

## USA

#### **Chugoku Marine Paints C'MP Inc.**

New Orleans  
T: + 1 504 392 4817  
E: kcasey@cmpusa.com  
w: www.cmp.co.jp/en/



### Exklusive Farben für Freizeitboote und Yachten

Durch seine hervorragende Leistungsstärke kann SEAJET das leichte Gleiten Ihrer Yacht wesentlich verbessern:

- SEAJET leistungsstarke Antifouling verhelfen zu einer Bewuchsreduzierung und erhalten die ursprüngliche maximale Geschwindigkeit der Yacht
- SEAJET Topcoats erhalten das schöne Aussehen Ihrer Yacht
- Unsere bewuchshemmenden Beschichtungen sind umweltfreundlich und verhelfen Ihrer Yacht zu mehr Geschwindigkeit.

SEAJET bietet Seglern „Value for Money“. Prüfen Sie unsere neuesten Testsiegerergebnisse, in denen wir hochpreisige etablierte Marken hinter uns lassen.

Der Wechsel zu SEAJET ist problemlos und dieses Booklet führt Sie durch die wissenswerten Details.

Seeing is believing!



# Farbtabelle



## SEAJET 031 SAMURAI Selbstpolierendes Anti-fouling



Trotz aller Sorgfalt die Farbtöne korrekt darzustellen, kann es durch den Druckvorgang zu leichten Abweichungen kommen.

## SEAJET 033 SHOGUN Selbstpolierendes Anti-fouling



## SEAJET 034 EMPEROR Selbstpolierendes Anti-fouling



## SEAJET 035 HARD RACING Hart Anti-fouling



## SEAJET 037 COASTAL Anti-fouling



## SEAJET 039 PLATINUM Selbstpolierendes Anti-fouling



## SEAJET Brilliance Topcoat - SEAJET I32 Polyurethane Top Coat

